

Amtsblatt für die Stadt **Oranienburg**

Oranienburg, 6. November 2010 • 19. Jahrgang / Nummer 10



Oranienburger Nachrichten



Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

1. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 16 „Änderung Gewerbegebiet Nord/Am Gleis“ Seite 3
2. Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 48 „Südwestlich Dr. Kurt-Schumacher-Straße/nördlich ehemaliger Kremmener Bahn“ Seite 4
3. Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnbebauung westlich Am Zwergberg“
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Seite 5
4. Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 65 „Mühlenbecker Weg / Dianastraße; OT Lehnitz“:
Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 13 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB Seite 6
5. Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 67 „Einzelhandelssteuerung an der André-Pican-Straße,
Saarlandstraße und Berliner Straße“ Seite 7
6. Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 71 „Einzelhandelssteuerung an der Germendorfer Allee“:
Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 (2) BauGB Seite 8
7. Bebauungsplan Nr. 72 „Wohnbebauung Hinter dem Schlosspark“
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Seite 9
8. Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 85 „Schulstandort Jenaer Straße / Oranienburg Süd“:
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB Seite 10
9. Bekanntmachung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2009 des ESKO und die Ergebnisverwendung Seite 10
10. Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des ESKO für das Wirtschaftsjahr 2009 Seite 11
11. Korrektur des Beschlusses aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2010 Seite 11
12. Veränderung im Ortsbeirat des Ortsteils Sachsenhausen Seite 11
13. Veränderung im Ortsbeirat des Ortsteils Germendorf Seite 12
14. Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2008 der Stadt Oranienburg gem. § 82 BbgKVerf Seite 12

Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 1b „Änderung Gewerbegebiet Nord/Am Gleis“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 den Bebauungsplan Nr. 1b „Änderung Gewerbegebiet Nord/Am Gleis“, in der Fassung von Juli 2010, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 6/97, 6/98, 6/99 6/120 sowie teilweise 294 der Flur 1, der Gemarkung Oranienburg und ist begrenzt im Norden durch die Straße Am Gleis, im Osten durch ein bebautes Grundstück (der Flurstücke 6/100 sowie 6/81 der Flur 1, Gemarkung Oranienburg), im Süden durch Gewerbeflächen (Flurstück 294, Flur 1, Gemarkung Oranienburg), im Westen durch die Orafolstraße.

Der Bebauungsplan, in der Fassung von Juli 2010 tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231, während der üblichen Dienststunden eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB :

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.“

Gemäß § 44 (5) BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB hingewiesen:

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den § 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs danach herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Oranienburg, den 07.10.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 48 „Südwestlich Dr. Kurt-Schumacher-Straße/nördlich ehemaliger Kremmener Bahn“

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 den Bebauungsplan Nr. 48 „Südwestlich Dr. Kurt-Schumacher-Straße/nördlich ehemaliger Kremmener Bahn“, in der Fassung von 09. Mai 2010, als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt im Norden durch Gewerbeflächen an der Walther-Bothe-Straße (DEKRA), im Westen durch den Oranienburger Kanal, im Süden durch die ehemalige Kremmener Bahn und im Osten durch die Dr. Kurt-Schumacher-Straße.

Der Bebauungsplan, in der Fassung von Juli 2010 tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung kann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.231, während der üblichen Dienststunden eingesehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Es wird auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB:

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.“

Gemäß § 44 (5) BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB hingewiesen:

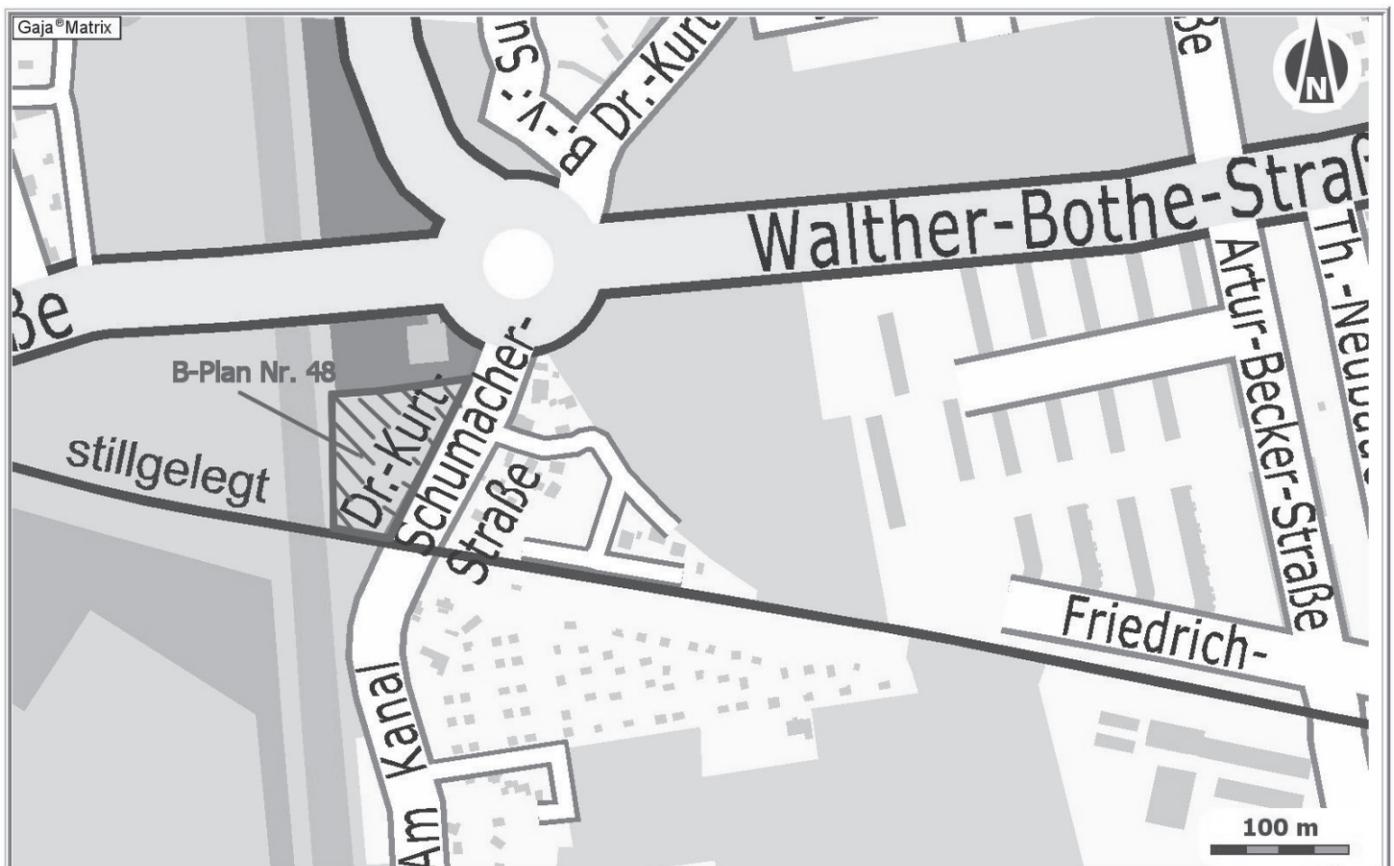
„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den § 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs danach herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt.“

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Oranienburg, den 07.10.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

**Bebauungsplan Nr. 64 „Wohnbebauung westlich Am Zwergberg“
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 den Entwurf des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 64 „Wohnbebauung westlich Am Zwergberg“ gebilligt und die Offenlegung beschlossen. Westlich der Straße Am Zwergberg, zwischen Graben (Flurstück 163) und Oranienburger Chaussee soll straßenbegleitend eine Wohnbebauung mit ca. 10 Ein- und Doppelhäusern errichtet werden.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 64 „Wohnbebauung westlich Am Zwergberg“ mit Begründung inkl. Umweltbericht sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen in der Zeit vom

15. November 2010 bis 17. Dezember 2010

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus.

Es sind umweltrelevante Informationen und Untersuchungen zu den Themen Bodendenkmal, Immissionsschutz, Wasserwirtschaft, Eingriffe in Natur und Landschaft sowie Forst verfügbar.

Montag, Mittwoch,

Donnerstag

Dienstag

Freitag

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

8.00 bis 13.00 Uhr.

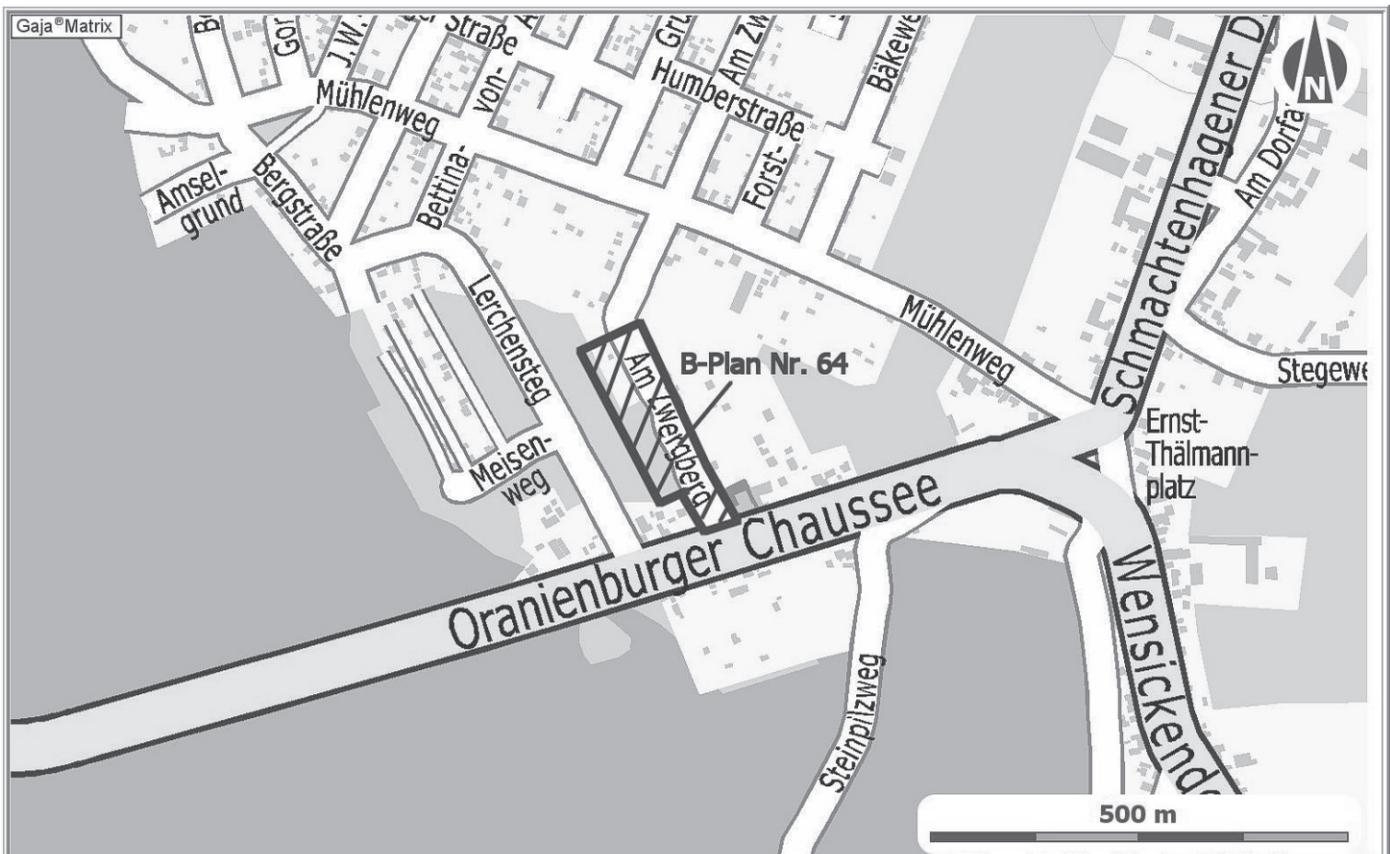
Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Planvorentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, den 07.10.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Bebauungsplan Nr. 65 „Mühlenbecker Weg / Dianastraße; OT Lehnitz“: Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 13 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 die Änderung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 65 „Mühlenbecker Weg / Dianastraße; OT Lehnitz“ gebilligt und die erneute Offenlegung des Planentwurfes beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 1/52, 1/68 und 1/69 der Flur 5 in der Gemarkung Lehnitz und liegt gemäß beigefügtem Lageplan zwischen Mühlenbecker Weg und Dianastraße im Ortsteil Lehnitz.

Anzustrebendes Planungsziel ist die Entwicklung eines „allgemeinen Wohngebietes“ zur Bebauung mit ca. 13 Einfamilienhäusern, angelehnt an den vorhandenen Baubestand in Lehnitz, mit vorrangiger Orientierung am Bedarf nach selbst genutztem Wohneigentum.

Die Planung dient somit der Nachverdichtung und der Innenentwicklung im Ortsteil Lehnitz.

Das Planverfahren wird als beschleunigtes Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13a (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Umweltrelevante Informationen sind der Begründung zum Bebauungsplanentwurf zu entnehmen.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten

Im Rahmen der erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Mühlenbecker Weg / Dianastraße; OT Lehnitz“ mit Begründung gemäß § 13 (2) i.V.m. § 4a (3) BauGB in der Zeit vom

15. November 2010 - 03. Dezember 2010

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch,	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

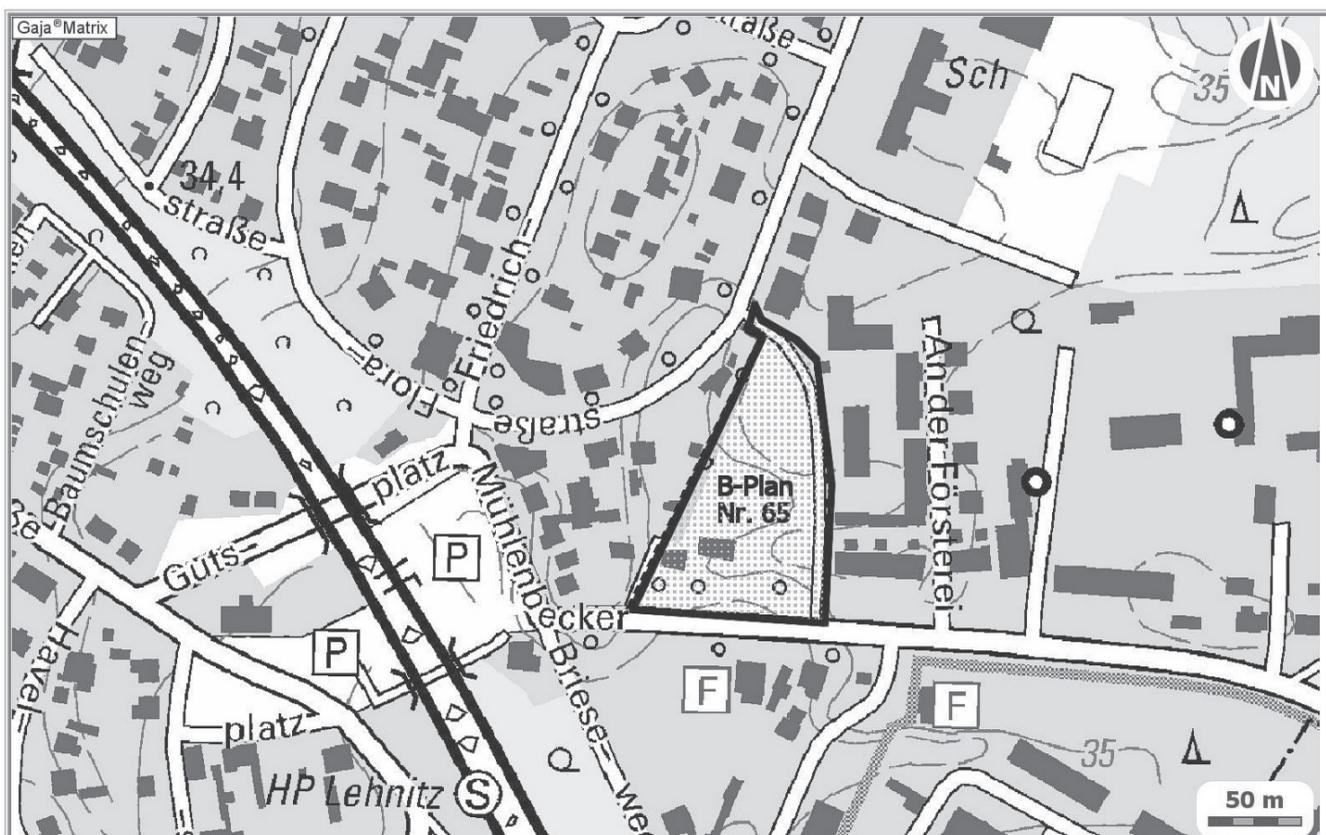
Während der erneuten Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum geänderten Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplanes Hinweise und Anregungen vorgebracht werden können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ungültig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, 28.09.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Vermerk: Übersicht Geltungsbereich B-Plan Nr. 65

Bearbeiter: Frau Morwinski

Druckdatum: 10.03.2009

1:2500



Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung
Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 67 „Einzelhandelssteuerung
an der André-Pican-Straße, Saarlandstraße und Berliner Straße“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 den Bebauungsplan Nr. 67 „Einzelhandelssteuerung an der André-Pican-Straße, Saarlandstraße und Berliner Straße“ als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt.

Der im beigefügten Lageplan umgrenzte ca. 59 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus drei Teilbereichen entlang der André-Pican-Straße, der Saarlandstraße und der Berliner Straße und umfasst jeweils alle Flurstücke entlang der Straßen im Umkreis von ca. 100 m, die gemäß § 9 (2a) BauGB planungsrechtlich nach § 34 BauGB zu beurteilen sind (Innenbereich). Er wird im Norden durch die Bahnstrecke Berlin-Oranienburg sowie die Lehnitzstraße und im Süden durch den Oder-Havel-Kanal bzw. die Gemeindegrenze begrenzt.

Der Bebauungsplan, in der Fassung 07/2010, tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an in der Stadtverwaltung Oranienburg, Stadtplanungsamt, Schlossplatz 1, 16515 Oranienburg, Haus II, 1. Obergeschoss, Zimmer 2.230 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans und seine Begründung Auskunft verlangen.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 67 tritt die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 67, in Kraft getreten am 07.06.2009 durch Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Oranienburg Nr. 188, gemäß § 17 (5) BauGB automatisch außer Kraft.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird gemäß § 44 Abs. 5 BauGB hingewiesen.
2. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB (Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan) sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindevorschriften für das Land Brandenburg (BbgVO), in der zur Zeit gültigen Fassung, beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 5 Abs. 4 BbgVO nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden.

Oranienburg, 28.09.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung
 Bebauungsplan Nr. 71 „Einzelhandelssteuerung an der Germendorfer Allee“:
 Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 (2) BauGB**

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 13.07.2009 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 71 „Einzelhandelssteuerung an der Germendorfer Allee“ beschlossen, am 27.09.2010 wurde der nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB überarbeitete Bebauungsplanentwurf und die Begründung gebilligt und zur Offenlegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Oranienburg, Flur 5, Flurstücke 18/10, 18/12, 18/13, 18/14, 18/15, 18/16, 21/3, 42, 114/6, 114/7, 114/8, 114/9, 114/10, 116, 118/1, 118/2, 119/2, 120/2, 120/5, 120/6, 120/7, 121/2, 122/2, 122/3, 122/4, 122/5, 124/1, 124/2, 124/4, 124/5, 125/2, 126/1, 126/4, 126/5, 126/6, 126/7, 126/8, 126/9, 127/1, 127/2, 128, 129, 334, 341, 351, 352, 538, 544, 589, 677, 678, 708, 728, 738, 752, 758, 776, 780, 781, 792, 793 und 1897/122.

Anzustrebendes Planungsziel ist die Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Oranienburg. Durch den Bebauungsplan soll auf Grundlage des Einzelhandelskonzeptes der Stadt die Einzelhandelsentwicklung im Gemeindegebiet gesteuert werden, insbesondere um die Nahversorgung der Bevölkerung und eine Innenentwicklung der Gemeinde gewährleisten zu können.

Umweltprüfung

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 9 (2a) i.V.m. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Umweltrelevante Informationen sind der Begründung zum Bebauungsplanentwurf zu entnehmen.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten
 Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 71 „Einzelhandelssteuerung an der Germendorfer Allee“ mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom

15. November 2010 - 17. Dezember 2010

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II, 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus:

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

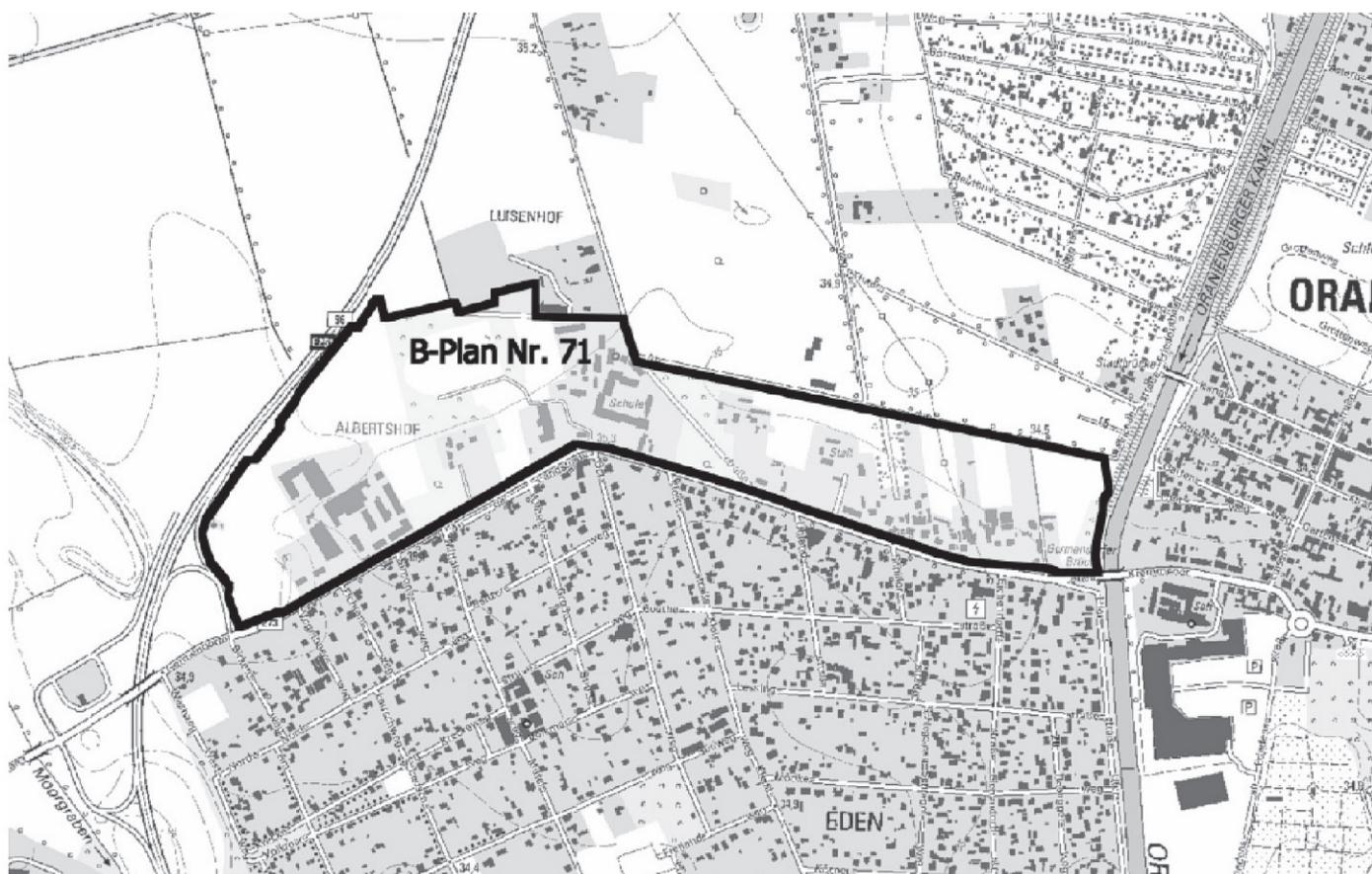
Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ungültig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die von dem Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oranienburg, 28.09.2010

Hans-Joachim Laesicke
 Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

**Bebauungsplan Nr. 72 „Wohnbebauung Hinter dem Schlosspark“
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Anlass und Ziel des Bebauungsplanes

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 den Planentwurf des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 72 „Wohnbebauung Hinter dem Schlosspark“ gebilligt und die Offenlegung beschlossen. Das Plangebiet umfasst überwiegend brachliegende Flächen zwischen der Straße Hinter dem Schlosspark und dem Havelufer sowie südlich und westlich des Nutriaweges sowie des Bisamweges.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes sowie die Sicherung bzw. Festsetzung von Grünflächen und Verkehrsflächen.

Offenlegung der Planunterlagen, Ort, Dauer und Öffnungszeiten

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 72 „Wohnbebauung Hinter dem Schlosspark“ mit Begründung inkl. Umweltbericht (in der Fassung von Juli 2010) sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen in der Zeit vom

15. November 2010 bis 17. Dezember 2010

im Stadtplanungsamt der Stadt Oranienburg, Schloss, Gebäude II. 1. Obergeschoss, Foyer zu folgenden Zeiten aus.

Es sind umweltrelevante Informationen und Untersuchungen zu den Themen Boden, Wasserwirtschaft und Trinkwasserschutz, Biotopen- und Artenschutz, Eingriffe in Natur und Landschaft sowie Forst verfügbar.

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr.

Gelegenheit der Äußerung zu den Inhalten

Während der Offenlegung können Hinweise und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Die vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einbezogen.

Oranienburg, den 07.10.2010

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 85 „Schulstandort Jenaer Straße / Oranienburg Süd“:
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB**

Ziel und Zweck der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27.09.2010 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Nr. 85 „Schulstandort Jenaer Straße / Oranienburg Süd“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus dem Flurstück 205/1 der Flur 4 in der Gemarkung Oranienburg.

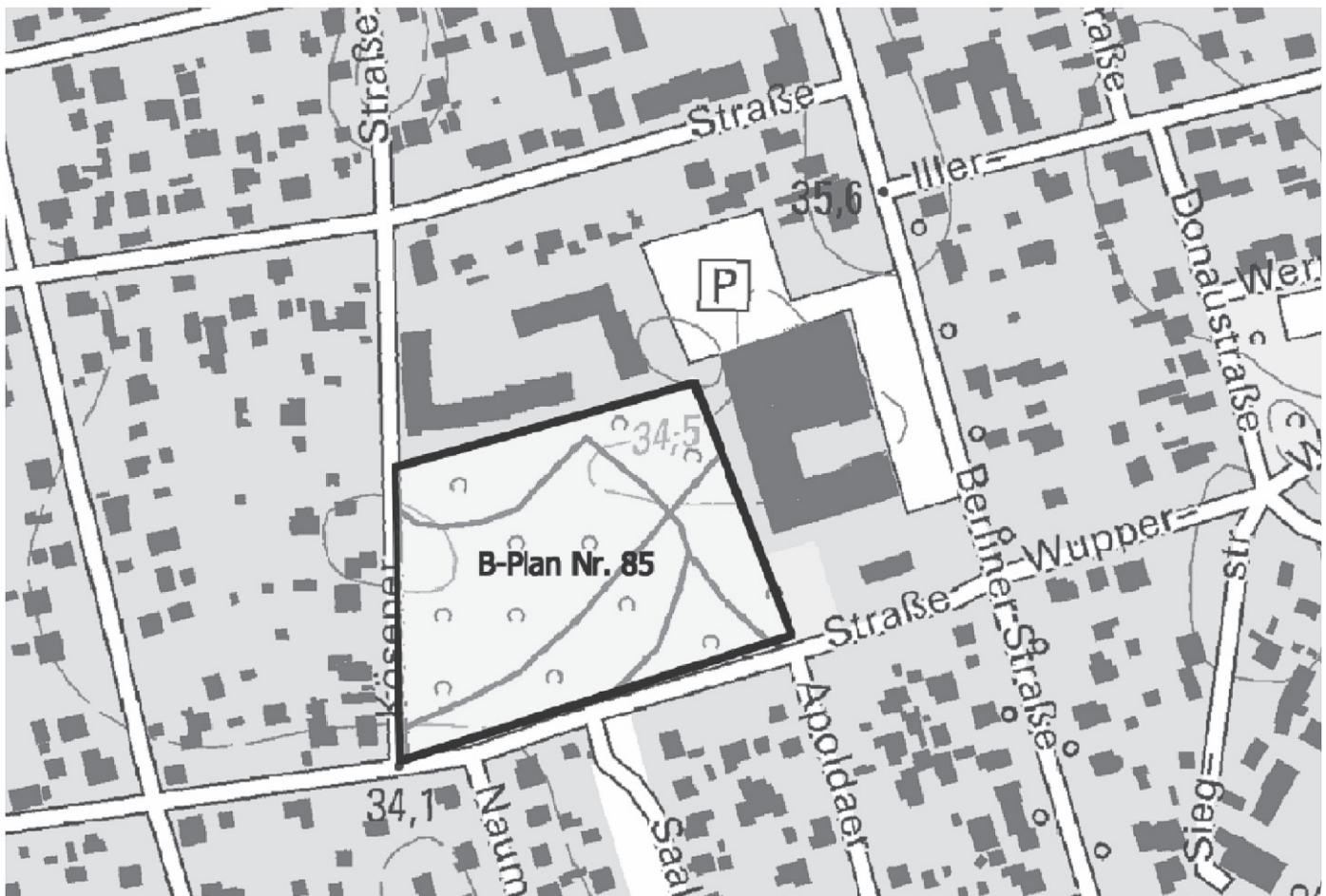
Anzustrebendes Planungsziel ist die Entwicklung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Grundschule inklusive erforderlicher Nebennutzungen unter Berücksichtigung der noch zu erarbeitenden baulichen Konzepte.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) wird derzeit geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass sofern die Voraussetzungen für die Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a (1) BauGB vorliegen, gemäß § 13a (3) BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB abgesehen werden kann.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Oranienburg wird gemäß § 13a (2) Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

Oranienburg, 28.09.2010
Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel



**Beschluss über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2009
des ESKO und die Ergebnisverwendung**

**Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0242/15/10
vom 27.09.2010**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes für Stadtmarketing und Kultur Oranienburg aufgrund des Prüfvermerks der ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Potsdam, wie folgt festzustellen:

Die Bilanzsumme beträgt: 350.299,14 EUR
Die Summe der Erträge beträgt: 688.809,38 EUR
Die Summe der Aufwendungen beträgt: 626.262,99 EUR
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit: 62.546,39 EUR

Der Jahresgewinn beträgt: 62.546,39 EUR
Der Jahresgewinn ist anteilig mit 53.030,84 EUR zur Tilgung des Verlustvortrages des ESKO zu verwenden und anteilig mit 9.515,55 EUR an den Verwaltungshaushalt der Stadt Oranienburg abzuführen.

Oranienburg, 28.09.2010
Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass der von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 27.09.2010 beschlossene Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes für Stadtmarketing und Kultur Oranienburg öffentlich bekannt gemacht wird.

Der Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk sind in der Zeit vom 15.11.2010 bis 29.11.2010 im Schloss Oranienburg, Haus II, Zimmer 2.128 zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Oranienburg, 28.09.2010

*Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister*

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des ESKO für das Wirtschaftsjahr 2009

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0243/15/10 vom 27.09.2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entlastung der Werkleitung des ESKO für das Wirtschaftsjahr 2009 aufgrund des Prüfvermerks der ACCO GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Potsdam.

Oranienburg, 28.09.2010

*Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister*

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass die von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 27.09.2010 beschlossene Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes für Stadtmarketing und Kultur Oranienburg für das Wirtschaftsjahr 2009 öffentlich bekannt gemacht wird.

Der Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk sind in der Zeit vom 15.11.2010 bis 29.11.2010 im Schloss Oranienburg, Haus II, Zimmer 2.128 zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Oranienburg, 28.09.2010

*Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister*

Korrektur des Beschlusses aus der Stadtverordnetenversammlung am 27.09.2010

Beschluss-Nr.: 0243/15/2010

Beschluss über die Entlastung der Werkleitung des ESKO für das Wirtschaftsjahr 2009

Veränderung im Ortsbeirat des Ortsteils Sachsenhausen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 15. Oktober 2010

Gemäß § 60 Absatz 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG) mache ich hiermit die Veränderung im Ortsteil Sachsenhausen bekannt.

Herr Michael Lohmeyer als Ersatzperson in den Ortsbeirat Sachsenhausen mit Wirkung vom 13.10.2010 nach.

Herr Günter Buse hat auf sein Mandat als Mitglied im Ortsbeirat verzichtet. Entsprechend dem Wahlergebnis der Kommunalwahl am 28.09.2008 rückt

*Gez. Holm
Stadtwahlleiterin*

Amtliche Bekanntmachungen

Veränderung im Ortsbeirat des Ortsteils Germendorf Öffentliche Bekanntmachung der Stadtwahlleiterin vom 31. Oktober 2010

Gemäß § 60 Absatz 7 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG) mache ich hiermit die Veränderung im Ortsteil Germendorf bekannt.

Frau Barbara Apostel hat auf ihr Mandat als Mitglied im Ortsbeirat zum 31.10.10 verzichtet.

Entsprechend dem Wahlergebnis der Kommunalwahl am 28.09.2008 ist keine Ersatzperson für den Ortsbeirat Germendorf vorhanden, somit bleibt der Sitz unbesetzt.

Gez. Paetke
Stellv. Stadtwahlleiterin

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2008 der Stadt Oranienburg gem. § 82 BbgKVerf

Der Stadt Oranienburg ist eine öffentliche Transparenz bei kommunalen Unternehmen, also Gesellschaften, an denen sie in unterschiedlicher Höhe beteiligt ist, wichtig.

Deshalb wird eine enge Einbeziehung der Beteiligten in eine koordinierte Stadtentwicklung ermöglicht. Die Grundlage dafür sind umfassende Informationen für die Entscheidungsgremien.

Zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Einwohnerschaft hat der Bürgermeister gemäß § 82 BbgKVerf einen Bericht über die Beteili-

gungen an privatrechtlich strukturierten Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht 2008 liegt während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schlossplatz 1, im Zimmer Nr. 2.128 zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Oranienburg, den 15.10.2010
Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Erscheint monatlich und wird zusammen mit der Verbraucherzeitung „Märker“ in der Stadt Oranienburg verteilt und in der Stadtverwaltung ausgelegt. Der amtliche Teil wird im Internet unter www.oranienburg.de -> Bürgerservice -> Amtsblatt eingestellt. Des weiteren ist das Amtsblatt direkt beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1 in 10178 Berlin mit einem Jahresabonnement in Höhe von 21,94 EUR zu beziehen.

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Oranienburg, DER BÜRGERMEISTER
Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Telefon: (03301) 600 5, Telefax: (03301) 600 999
Internetadresse: www.oranienburg.de • E-Mail: info@oranienburg.de

Anzeigen, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: (030) 28 09 93 45, Telefax: (030) 28 09 94 06

Nächste Ausgabe:
23. Dezember 2010
Redaktionsschluss:
10. Dezember 2010

Bitte senden Sie Ihre
Informationen
und Termine NUR
per E-Mail an

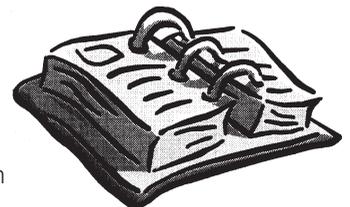
schuldig@oranienburg.de

Tel.: 0 33 01/ 600 7201,
Fax: 0 33 01/ 600 99 7201

Zum Titelbild:
„Schlossansicht“,
Foto: Enrico Kugler

Sitzungstermine

08.11.2010,	18.00 Uhr	Werkausschuss
09.11.2010,	18.00 Uhr	Bauausschuss
10.11.2010,	18.00 Uhr	Sozialausschuss
15.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Zehlendorf
15.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Friedrichsthal
15.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Schmachtenhagen
16.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Sachsenhausen
17.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Malz
17.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Lehnitz
17.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Germendorf
18.11.2010,	19.00 Uhr	Ortsbeirat Wensickendorf
29.11.2010,	17.00 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses
13.12.2010,	17.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung



Glückwünsche und Gratulationen

Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

Der Bürgermeister gratuliert nachträglich allen Jubilaren im Oktober

zum 101. Geburtstag

Frieda Schulze, Hilde Herzberg

zum 100. Geburtstag

Walter Wenda

zum 98. Geburtstag

Gertrud Westphal

zum 97. Geburtstag

Erika Hinz, Sonja Sonntag

zum 95. Geburtstag

Margarete Schmidt

zum 94. Geburtstag

Else Miller, Walter Weinert

zum 92. Geburtstag

Kurt Thoms

zum 91. Geburtstag

Grete Brenneke, Edith Strothmann, Anni Praekel,
Leo Nowaczyk, Gertrude Olejniczak, Hans Wolf

zum 90. Geburtstag

Hans Zell, Alice Schmidt, Herta Lessel,
Erika Przyborowski, Hildegard Forgger,
Heinz Böhnke, Ursula Ewald

zum 85. Geburtstag

Ingeborg Windisch, Hildegard Kott, Lieselotte Hellmuth,
Elsbeth Klebbe, Ilse Swara, Gertrud Wendorf,
Günter Gabriel, Franz Dibbert, Gerhard Hensel,
Max Wycisk, Alexander Aichler, Rudi Dressel,
Ingeborg Becker

zum 80. Geburtstag

Gisela Appe, Ursula Hermann, Lieselotte Eichholz,
Kurt Rohde, Günther Bath, Ingrid König, Gerda Fechner,
Inge Mertins, Johannes Malinowski, Gertrud Zabell,
Gerhard Weber, Sibylle Schultz, Hans-Joachim Feindt,
Hedwig Nickel, Irmgard Tiller, Ingeborg Hantke,
Hannelore Graf, Kurt Schulz, Siegfried Teichmann,
Ruth Liebethal, Lisbeth Dery, Gerhard Kanthak

zum 75. Geburtstag

Gertraud Stelter, Richard Schmidt, Wolfgang Kaske,
Horst Kuhlmeier, Paul Meichsner, Werner Feld,
Alfons Bunk, Armida Polzyn, Walter Kamenz,
Dietmar Scholz, Waltraud Jänecke, Hans Kunert,
Klaus Kühne, Gertrud Kujat, Erika Press, Renate Krahl,
Siegward Grunst, Emma Dezel, Erika Eichgrün,
Albert Marske, Reinhard Mattukat, Sigrid Hahn,
Erika Henning, Wilma Köbe, Wilhelm Nieder,
Werner Majoran, Erwin Ulrich, Helmut Ugnad,
Helga Schulz, Ingrid Vierk, Manfred Wendicke

zum 70. Geburtstag

Eberhard Stange, Gudrun Siek, Elke Dannenberg,
Ursula Kleist, Elsbeth Senke, Joachim Iskraut,
Stefan Kurella, Hannelore Schwellnus,
Ortrud Paarmann, Wolfgang Busse,
Erika Schönfeld, Friederike Kuhnert,
Erhard Hedicke, Martin Pawlowski,
Werner Eichhorn, Karin Jürgelaitis,
Herbert Kutschbach, Gerhard Starke,
Rita Wangerin, Erika Flanse, Horst Lempke,
Uwe Georg, Jürgen Arndt, Helga Ewald,
Christel Felske, Manfred Blankenburg,
Veronika Mollner, Karl-Heinz Ladenthin,
Doris Wiese, Joachim Wendland,
Melitta Schulze, Renate Kapahnke,
Rosemarie Wunderlich, Horst Länger,
Günter Schubert, Ingrid Busse, Manfred Michulitz,
Alfred Schmidt, Hans-Joachim Reckin,
Bernd Dahms, Horst Knecht, Anita Kazmierczak,
Elfi Jäger

zum 60. Ehejubiläum

Gerhard und Gisela Kemnitz, Heinz und Erna Nieter,

zum 55. Ehejubiläum

Günter und Erika Schleger, Eberhard und Hannelore Schnoor,
Horst und Helga Frantziok, Wolfgang und Ursula Heidtke,
Fritz und Gerda Schäfer, Ottfried und Elsbeth Karbe,
Curt und Siglinde Eckstein,

zum 50. Ehejubiläum

Klaus und Rosemarie Wulff, Siegfried und Elfriede Wandrey,
Horst und Hannelore Göricke, Horst und Sigrun Preschel,
Bruno und Erika Teichmann,
Heinz und Ingrid Manzl,
Waldemar und Ingrid Meredig,
Hansjoachim und Brigitte Gliese

Glückwünsche und Gratulationen

Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Mitbürgern

14.09.10 Mia Lorena Feyer,
19.09.10 Till Büch
21.09.10 Paul Bruno Fritz Karl Begung,
22.09.10 Finn Kappow,
22.09.10 Philipp Peschke,
22.09.10 Tobias Blauert,
25.09.10 Neo Liese,
26.09.10 Nora Louisa Blume,
29.09.10 Mathilda Wunsch,
30.09.10 Jordan Marc Tetzlaff,

30.09.10 Ferris Etienne Grunau,
30.09.10 Nele Kühn,
01.10.10 Marius Bastian Quade,
01.10.10 Diego Pazia,
08.10.10 Tina Heß
08.10.10 Branco Nebelin,
11.10.10 Noah-Joel Romeo Alexander Jarysz,
13.10.10 Cecil Letizia Pogrzeba,
13.10.10 Haylie Jolie Schmogro,
17.10.10 Maksim Stukert

Informationen aus der Verwaltung

Der neue Personalausweis ist da!

Scheckkartenformat, Fingerabdruck und viele neue Einsatzmöglichkeiten

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken

und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen. Auf die biometrischen Daten

können nur bestimmte staatliche

Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antrag-

steller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Information des Tiefbauamtes

Vermessungsarbeiten in Schmachtenhagen für Flächentausch

Die Stadtverwaltung informiert, dass gegenwärtig vereinfachte Umlegungsverfahren (gesetzlich geregelte Grundstückstauschverfahren) in Oranienburg, sowie im Oranienburger Ortsteil Schmachtenhagen anlaufen. Dazu sind zur Grenzfeststellung Vermessungsarbeiten erforderlich, die vom Vermessungsbüro Noffke + Berteit aus Hohen Neuendorf durchgeführt werden.

Im Rahmen dieser Umlegungsverfahren werden private Grundstücksteilflächen, die derzeit als öffentliches Straßenland in Anspruch genommen werden, von den Grundstückseigentümern angekauft oder mit kommunalen Flächen getauscht.

Betroffen sind davon Grundstückseigentümer der Berliner Straße und Walther-Bothe-Straße in Oranienburg, sowie der

Erich-Weinert-Straße im Ortsteil Schmachtenhagen.

Betroffene Grundstückseigentümer, werden durch die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (Vermessungsbüro Noffke + Berteit aus Hohen Neuendorf) informiert und über den gesamten Zeitraum des Verfahrens von der Geschäftsstelle betreut.

Als Ansprechpartner für Ihre Fragen zu den vereinfachten

Umlegungsverfahren, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses unter der Telefonnummer 03303/533141, sowie Frau Mertzukat (Tiefbauamt) telefonisch unter 03301/600 739 gern zur Verfügung.

Abschließend verweise ich auf die Ausführung zum Thema Umlegungsverfahren im Amtsblatt Mai 2010.

Informationen aus der Verwaltung

Den Herbst entdecken

Schlossparkbesuch auch in kalter Jahreszeit schön

Die Natur färbt allmählich die Blätter der Bäume und Sträucher bunt. Sie zeigen sich in der Sonne des Altweibersommers in einer vielfältigen Farbenpracht. Seit dem 4. Oktober bis zum 30. Dezember können die Besucher zum ersten Mal nach längerer Zeit den Schlosspark auch in der kälteren Jahreszeit besuchen und entdecken. Wenn sich das Laub an den Bäumen verfärbt, bringt die Natur die schönsten Früchte hervor. Besonders die Spaliergehölze sind jetzt ein Blickfang. Die roten Zieräpfel leuchten schon von weitem aber auch der wilde Wein und das

Laub der Heidelbeeren zeigen nicht mit ihren Farben.

Die Spiel Landschaft bietet den Kindern in der kalten Jahreszeit viele Möglichkeiten.

Das Spielehaus, die Schaukeln und all die anderen Spielgeräte animieren zu Spiel und Bewegung. Bunte Drachen bei Herbstwind in den Himmel steigen lassen ist ein Spaß für die ganze Familie.

Die Besucher können aber auch den Gärtnern über die Schulter schauen. Der Park wird auf den Winter vorbereitet. Die meisten Kübelpflanzen beziehen ihr Winterquartier in der Blumenhalle.

Andere werden mit Vlies abgedeckt um der Kälte des Winters zu trotzen. Die Blumenzwiebeln, wie frühblühende Tulpen, Narzissen und Fritillarien werden in die Erde gebracht um eine zeitige Blütenpracht 2011 im Schlossgarten zu entfalten.

Öffnungszeiten des Schlossparks bis 31. Dezember 2010:

Kassenzeiten täglich 10 - 16 Uhr Schließtage:

24. und 31. Dezember

Eintritt: 1,00 €

Die Besucher können bis zum Einbruch der Dunkelheit im Schlosspark verweilen.

Premium- und Standarddauerkartenbesitzer haben freien Zugang von Montag - Sonntag. Besitzer von Premiumdauerkarten erhalten außerdem einen Rabatt von 2 € beim Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen im Jahr 2010 in der Orangerie.

Weitere Informationen:

Gisela Benckendorff, Breite Straße 1, 16515 Oranienburg, Fon 03301/60 08-502, benckendorff@oranienburg.de; www.gartenschau-oranienburg.de



Neue Öffnungszeiten der Schiedsstelle Oranienburg II

Achtung!
Neue Öffnungszeiten für die Sprechstunde der Schiedsstelle Oranienburg II (Umlandgemeinden/Orts- teile inkl. Sachsenhausen)

Ab Januar 2011 finden die Sprechstunden jeweils am 1. Dienstag im Monat von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

Bernhard Lohaus
Rechtsamtsleiter

Neuzugänge in der Stadtbibliothek

Sachbücher, Romane, DVDs kamen im September

Belletristik 89
Sachliteratur 117
Kinderliteratur 18
DVD Spielfilme 19
DVD Kinderfilme 3
Literatur-CD 5

Belletristik:

Abedi, Isabel: Lucian
Cornwall, Patricia:
Scarpetta Factor
Hunter, Erin:
Warrior Cats Bd. 1-6
Nadj Abonji, Melinda:
Tauben fliegen auf
Oksanen, Sofi: Fegefeuer
Osang, Alexander:
Im nächsten Leben

Schlink, Bernhard:
Sommerlügen
Uslar, Moritz von: Deutschboden
Wawerzinek, Peter: Rabenliebe

Sachliteratur:

Brühl, Christine von:
Gebrauchsanweisung
für Dresden
Dottai, Inna:
Festliche Adventskalender
Hein, Andreas:
Das Notebook-Praxisbuch
Jүүл, Jesper:
Pubertät – wenn Erziehen nicht
mehr geht
Oldham, John M.:
Ihr Persönlichkeits-Portrait
Sarrazin, Thilo:
Deutschland schafft sich ab
Zukunft-Huber, Barbara:
Die ungestörte Entwicklung Ih-

res Babys
DVD Spielfilme:
Albert Schweitzer – ein Leben für
Afrika
Der Ghostwriter
Die Friseurin
Kampf der Titanen
Männer, die auf Ziegen starren
Prince of Persia
Remember me
Shutter Island
Wolfman
Zahnfee auf Bewährung

Literatur-CD's:

Arps, Tobias:
Meditation Teil 1+2
Dostojewski, F.M.:
Der ehrliche Dieb und andere
Meistererzählungen
Powers, Richard:
Das grössere Glück
Tolstoi, Leo N.: Herr und Knecht

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Oranienburg

● Gottesdienste und Veranstaltungen			
06.11.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	9:00	Arbeitseinsatz	Herz-Jesu-Friedhof
	9:30	Chorprobe	Zehdenick
	13:45	Deka-Jugend-Volleyballturnier	TURM
07.11.	10:00	Familien-Gottesdienst	Oranienburg
	15:00	Gräbersegnung	Herz-Jesu-Friedhof
	11:00	Ministrantenstunde	Oranienburg
09.11.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Oranienburg
10.11.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
11.11.	17:00	ökumenische Martinsfest	ev.-meth. Kirche
12.11.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
13.11.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
14.11.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
16.11.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
17.11.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
18.11.	19:30	Chor	Oranienburg
19.11.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
20.11.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
21.11.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	11:00	Kirchencafé	Oranienburg
22.11.	18:00	Kolpingabend	Oranienburg
23.11.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
24.11.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
25.11.	19:30	Chor	Oranienburg
26.11.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
27.11.	13:30	hl. Messe	Oranienburg
	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	10:00	Seniorentag	Oranienburg
28.11.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
30.11.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
01.12.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
	18:30	Bibel teilen	Oranienburg
02.12.	19:30	Chor	Oranienburg
03.12.	18:00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Oranienburg
	19:00	hl. Messe	Oranienburg
04.12.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
05.12.	10:00	Familien-Gottesdienst	Oranienburg
	11:00	Ministrantenstunde	Oranienburg
	11:00	Kinder-Nikolausfeier	Oranienburg
07.12.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
08.12.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
10.12.	18:00	Kolping-Gedenkgottesdienst	Oranienburg
	19:00	Kolpingabend	Oranienburg
11.12.	6:00	Rorate-Messe	Oranienburg
	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
	6:45	Frühstück	Oranienburg
12.12.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	17:00	ökumenisches Adventskonzert	Oranienburg
14.12.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Oranienburg
	20:00	Familienkreis	Oranienburg
15.12.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
16.12.	19:30	Chor	Oranienburg
17.12.	19:00	hl. Messe	Oranienburg
	19:00	Jugendstunde	Oranienburg
18.12.	18:00	hl. Messe	St. Johannesberg
19.12.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
	11:00	Kirchencafé	Oranienburg
21.12.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
22.12.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
23.12.	19:30	Chor	Oranienburg
24.12.	15:00	hl. Messe mit Krippenspiel	Oranienburg
	21:30	Vigil	Oranienburg
	22:00	Christnacht	Oranienburg
25.12.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
26.12.	10:00	hl. Messe	Oranienburg
28.12.	8:30	Rosenkranzgebet	Oranienburg
	9:00	hl. Messe	Oranienburg
29.12.	8:30	hl. Messe	Oranienburg
31.12.	17:30	Jahresschlussmesse	Oranienburg

Katholische Kirchengemeinde Oranienburg
Pfarrkirche und Gemeindehaus, 16515 Oranienburg, Augustin-Sandtner-
Straße 3, 03301/3149
St. Johannesberg, 16515 Oranienburg, Berliner Straße 91

Zeugen Jehovas – Versammlung Oranienburg

- **Versammlung Oranienburg**
- 07.11. Eingriffe Gottes-Woran zu erkennen?
- 14.11. Ist Gott für uns eine Realität?
- 21.11. Sucht fortgesetzt Gottes Königreich.
- 28.11. Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen!
- 05.12. Glaub an die gute Botschaft.
- Beginn: 10.00 Uhr
- Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovs, Clara-Zetkin-Straße 34 Oranienburg - Sachsenhausen

Kirchengemeinde Zehlendorf und Wensickendorf

- **Gottesdienste und Veranstaltungen**
- 07.11. Dritttletzter So. im Kirchenjahr 9:00 Uhr Wensickendorf
- 11.11. Martinsfest 17:00 Uhr Zehlendorf
- 17.11. Buß- und Betttag (Mittwoch!) 18:00 Uhr Zehlendorf mit Tisch-
abendmahl
- 21.11. Ewigkeitssonntag 9:00 Uhr Wensickendorf mit
Abendmahl
- 10:30 Uhr Zehlendorf mit Abend-
mahl
- 24.11. Frauenstunde 14:00 Uhr Zehlendorf Gemeinde-
haus
- 27.11. Andacht am Vorabend
des 1. Advent 18:00 Uhr Wensickendorf

Chor: dienstags 19:30 Uhr
Christenlehre: donnerstags, 18.11. 15.00 Uhr-16:30 Uhr
Alle Veranstaltungen finden im Zehlendorfer Pfarrhaus in der Rosengasse
statt.
Rückfragen unter: 033054 / 60 288 (Kirchengemeinde Liebenwalde)
oder unter: 03301 / 20 23 16 (Ulrike Gartenschläger)

Veranstaltungskalender

Weihnachtsmarkt in Schmachtenhagen

Auch dieses Jahr findet am Sonntag, dem 12. Dezember, ab 14 Uhr an der „Alten Darre“ unser Weihnachtsmarkt statt.

Wie im vorigen Jahr werden der Schmachtenhagener Männerchor „Gute Freunde“ und die Schüler der Schule Schmachtenhagen Weihnachtslieder singen.

Für das leibliche Wohl wird mit vielen Leckereien gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen schönen 3. Adventssonntag.
Schmachtenhagener Heimatverein e.V.

2. Historikertreffen in Oranienburg

unter dem Motto: „Starke Frauen in der Geschichte unserer Orte“

Datum: **20. November**
von 9 - 15 Uhr

im Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmann-Str. 17, 16515 Oranienburg



Buchpremiere zum 72. Jahrestag des Novemberpogroms

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Ort: Besucherinformationszentrum

Di, 9. November, 19 Uhr
Erich Kohlhagen: Zwischen Bock und Pfahl. 77 Monate in den deutschen Konzentrationslagern

aus der Reihe Über-Lebenszeugnisse der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätte (Band 4)

Lesung und Gespräch mit Prof. Joan Piorkowski (University of St. Thomas, Minnesota)

In Lehnitz gehen wieder die Lichter an!

Lehnitzer Adventsbasar – 26. und 27. November

Der diesjährige Adventsbasar in Lehnitz findet am 26. und 27. November statt.

An beiden Tagen ist der Markt von 15 bis 20 Uhr auf der Freifläche hinter dem Kulturhaus geöffnet.

Zur Eröffnung wird der Lehnitzer Ortsvorsteher Herr Gerd Baer anwesend sein.

Die Schüler der Grundschule „Friedrich Wolf“ bieten an den Ständen wieder selbst gebackene Leckereien und gebastelte Sachen zum Kauf an. Diesmal präsentieren sich auch die Lehnitzer Vereine und unterstüt-



zen die Grundschüler bei ihren Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl sorgen u.a. das Café „Rondell“ und der „Weidengarten“ mit seiner Gulaschkanone. Ein umfangreiches kulturelles Programm ist für

beide Tage vorbereitet. Unsere ortsansässigen Vereine wie Männerchor, Frauenchor, die Weser-Singers und die Bierbrummer des LKK werden sich präsentieren.

Viele weitere Überraschungen sind für Groß und Klein geplant. Gleichzeitig wird die Eisenbahnausstellung im Saal des Kulturhauses zu sehen sein.

Wir laden Sie alle recht herzlich ein.

Kulturhaus „Friedrich Wolf“ e.V.
weitere Infos: 03301-709 1211

Am 11.11. um 11:11 Uhr beginnt die 5. Jahreszeit

Lehnitzer Karneval-Klub e.V. informiert

Der LKK lädt alle Freunde des karnevalistischen Treibens zum Rathaussturm am 11. November ein, um gemeinsam das Schloss zu stürmen und die Stadtkasse zu erobern.

Mit einem Umzug durch die Stadt, Musik und Tanz wird die Schlüsselübergabe vollzogen. Treffpunkt ist um 10:45 Uhr an der Havelpassage.

Am 13. November findet dann offiziell die Eröffnungs-

veranstaltung der närrischen Zeit im Kulturhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz statt.

Mit Schwung und fröhlichem Programm geht es dann hinein in die neue Session des LKK, unter dem Motto

„Aus dem wilden Westen – in den fernen Osten“

und den beliebten Tanzrunden mit DJ Sven.

Kartenservice unter 03301-709 1211



Mit Genuss – Hinein!

www.lehnitzer-karneval-klub.de
barnetz.maik@arcor.de
anfelu@aol.com

Vereine und Verbände

Erntedankgaben an die Tafel

Auch in diesem Jahr konnte der Arbeitslosen-Service „Horizont“ wieder zahlreiche Erntedankgaben entgegen nehmen.

Für die Geld- und Sachspenden, die den Nutzern der „Oranienburger Tafel“ zu Gute kommen, bedanken wir uns bei den zahlreichen Spendern.

Unser besonderer Dank geht an die katholische Kirche Oranienburg, die evangelischen Kirchengemeinden in Beetz und OT Wall, Borgsdorf, Birkenwerder, Germendorf, Groß Ziethen, Hohen Neuendorf, Leegebruch, Kremmen, Nassenheide und Sachsenhausen, Oranienburg, Staffelde, Stolpe, Sommerfeld, Schmachtenhagen, Velten und Marwitz, sowie an die evangelisch-reformistische Kirche in Hohenbruch.

V. Knerndel
ASE-Leiterin

Die Sammlung der Pakete soll in der Zeit vom 22. November bis 16. Dezember erfolgen.

Die Standorte der Abgabestellen für den Bereich der „Oranienburger Tafel“ sind:

- ASE „Horizont“, Strelitzer Str. 5-6, 16515 Oranienburg in den Räumen der „Oranienburger Tafel“ bzw. oben im Büro – Abgabezeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr;
- PUR, Fabrikstr. 10, 16761 Hennigsdorf bei der Nachbarschaftshilfe – Abgabezeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr;

Weihnachtsaktion Tafelfreuden Standorte der Abgabestellen und Annahmezeiten

- Familie Schürrhoft, Fontane-str. 16, 16547 Birkenwerder – Abgabezeiten: Montag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr;
- Bürgerhaus der Stadt Velten, Hermann-Aurel-Zieger-Str. 21, 16727 Velten im Seniorenbüro/Computerkabinett – Abgabezeiten: Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr;
- Seniorenclub der Volkssolidarität, Hammerallee 1, 16559 Liebenwalde – Abgabezeiten: Montag, Dienstag von 9 bis 14 Uhr, Mittwoch von 10 bis 14.30 Uhr und Donnerstag von 9 bis 15 Uhr.
- 25. November (Do) ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr Oranienpark, Eingangsbereich Kaufland
- 29. November (Mo) ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr, Bäckerei Plentz, Schwante
- 30. November (Di) ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr, Rathaus Hohen Neuendorf
- 2. Dezember (Do) ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr, Lidl Kremmen
- 7. Dezember (Di) ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr, Rathaus Glienicke
- 8. Dezember (Mi) ab 11 Uhr bis ca. 14 Uhr, Rathaus Liebenwalde
- 13. Dezember (Mo) ab 16 Uhr bis ca. 19 Uhr, Nettomarkt Schildow
- 14. Dezember (Di) ab 14 Uhr bis ca. 18 Uhr. REWE Markt Gabrich, Velten.

Zusätzlich bietet die „Oranienburger Tafel“ mobile Standorte mit dem Tafelauto (Mercedes Kühllauto) an:

Veranstaltungskalender

BENEFIZKONZERT

des Stabsmusikkorps
der Bundeswehr

BEGINN 19:00 Uhr
EINLASS 17:30 Uhr
ORT Oranienburg
Mehrzweckhalle des
Louise-Henriette-Gymnasiums
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 8

EINTRITT 10,00 Euro

2010
11. NOVEMBER

Unter Schirmherrschaft des Oranienburger Bürgermeisters, zu Gunsten eines wohltätigen Zweckes in der Stadt Oranienburg

KARTENSERVICE: GARTENSCHAUASSE, SCHLOSSPLATZ 1, ☎ (0 33 01) 600 8111 • TVO E.V., BERNAUER STRASSE 52, ☎ (0 33 01) 70 48 33 • MAZ, MITTELSTRASSE 15, ☎ (0 33 01) 59 45 70








Vereine und Verbände

Arbeitslosen- verband ASE „Horizont“

10. November, um 9.30 Uhr, in der ASE „Horizont“, Strelitzer Str. 5- 6:

Vortrag zur Patientenverfügung

10. November, von 16 bis 18 Uhr, im Bürgerzentrum A.-Buchmann-Str. 17:

Rio Grande bis Feuerland

Im Rahmen der 21. Berliner Märchentage erzählt Klaudio südamerikanische Märchen für alt und jung. Der Eintritt ist frei.

4. Dezember, von 9 bis 16 Uhr, REWE- Markt Lück Oranienburg, Lehnitzstr./ Saarlandstr.:

Sammlung „Ein Stück mehr...“ für die Oranienburger Tafel

22. November bis 16. Dezember: Sammlung der Weihnachtspakete für die Oranienburger Tafel

3. Dezember, von 12 bis 14 Uhr Kleiner Haus-Weihnachtsmarkt mit Erzeugnissen und Produkten unserer Projekte in der ASE „Horizont“, Strelitzer Str. 5- 6.

Einladung

Ort: Oranienburg, Liebigstr.

4, in den Räumen der SEKIS

Termin: am Mittwoch, 24. November, 19 Uhr

Thema: Einvernehmliche Trennung und Scheidung – Mediation statt Rosenkrieg

Referent: Christine Melerowicz-Engelmann, Rechts- und Fachanwältin für Familienrecht

ISUV (Interessenverband Unterhalt und Familienrecht)

Einladung zum Agenda 21-Forum Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr und Ausblicke

Liebe Mitstreiter und Freunde der Lokalen Agenda 21!

Ein erfolgreiches Jahr gemeinsamer Arbeit neigt sich wieder dem Ende und wir, die Lenkungsgruppe der Lokalen Agenda 21 des Landkreises Oberhavel und die Agenda 21-Gruppe der Stadt Oranienburg, laden Sie hiermit recht herzlich zu unserem diesjährigen **Agenda 21-Forum am Freitag, dem 12. November, um 18 Uhr in Oranienburg, Kreistagssaal, Havelstraße 3 ein.**

Folgender Ablauf der Veranstaltung ist vorgesehen:

– Eröffnung und Begrüßung

- Vorstellung der Ergebnisse des Schülernetzwerkes „Obere Havel“ durch die Schülerinnen und Schülern der beteiligten Projektgruppen. (Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert)
- Würdigung besonderer Leistungen im Schülernetzwerk
- Ausblick der Lokalen Agenda 21 auf das Jahr 2011
- Pause mit einem Abendimbiss
- Vortrag von Herrn Dr. Kasprczak vom Institut für Gewässerökologie Neuglobsow Thema: „Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Seen, dargestellt vor allem am

Beispiel des Stechlinsees“ Die Arbeitsberichte der Lokalen Agenda 21 des Landkreises und der Oranienburger Agenda 21-Gruppe mit den Ergebnissen und Problemen aus dem Jahr 2010 werden Ihnen wieder schriftlich vorliegen und sollen diskutiert werden. Alle interessierten Bürger sind zu diesem Forum ebenfalls herzlich eingeladen.

*Horst Braun
Agenda 21 Oranienburg*

*Reiner Tietz
im Auftrage der Lenkungsgruppe*

Freizeittreff KOMM für Menschen mit Behinderung

Montag,	08.11.10	Sinnesschulung
Mittwoch,	10.11.10	Katrin und Claudia machen Musik
Freitag,	12.11.10	Entspannungsübungen
Montag,	15.11.10	Musik mit klingendem Schlagwerk
Mittwoch,	17.11.10	Kartengestaltung für die „Blaue Stunde“
Freitag,	19.11.10	Nebelbilder malen für die Raumgestaltung
Montag,	22.11.10	Weihnachtliche Raumgestaltung
Mittwoch,	24.11.10	Weihnachtsdecke gestalten
Freitag,	26.11.10	Malen nach Musik
Montag,	29.11.10	Kerzenhalter aus Gips herstellen
Mittwoch,	01.12.10	Tischdekoration zu Weihnachten herstellen
Freitag,	03.12.10	Fenstermaler – Winter
Samstag,	04.12.10	Weihnachtsfeier für Familien
Montag,	06.12.10	Weihnachtskarten basteln, Nikolausfeier
Mittwoch,	08.12.10	Weihnachtsfeier – Erwachsene mit Eltern
Freitag,	10.12.10	Weihnachtsfeier – 2. Gruppe mit Geschichtenerzählerin
Montag,	13.12.10	Rätselraten – Winter
Mittwoch,	15.12.10	Musikalischer, weihnachtlicher Nachmittag
Freitag,	17.12.10	Teelichte herstellen
Montag,	20.12.10	Weihnachtsgeschenke verpacken
Mittwoch,	22.12.10	Weihnachtsspaziergang, geschmückte Straßen und Schaufenster

Montag, Mittwoch, Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr

Vorschläge und Interessen der Teilnehmer/innen werden berücksichtigt.

Ch. Meilke, Projektleiterin

Vereine und Verbände

Rundherum gelungenes Oranienburger Hafenfest

Hoher Besuch, viele Gäste, Spaß, Musik, Information und die „Sehnsucht“



Zünftige Seemannslieder klangen am 10. Oktober aus der Lautsprecheranlage am Yachthafen hinter dem Schloss Oranienburg. Nach mehr als 300-jähriger Abwesenheit lag die preußische Staatsyacht „Sehnsucht“ endlich wieder im heimatischen Hafen von Oranienburg. In der aufgehenden Morgensonne wehte die Flagge mit dem roten Adler an der Spitze des Hauptmastes. Langsam füllte sich der Hafen mit den verschiedensten see-tüchtigen Schiffen wie dem Fährschiff „Concordia“ aus Dresden, dem Schlepper „Barbarossa“, der „Aurora“ und der „Lina Marie“, so dass es langsam eng wurde im Hafenbecken.



Vor der Hafeneinfahrt hatte die Hafenkasse (früher: Fähre an der Grabowseebrücke) fest gemacht. Aber auch die moderne Technik der freiwilligen Feuerwehr Oranienburg, des THW Gransee und der Wasserwacht Oranienburg waren ein Hingucker.

Zahlreich erschienen auch die Gäste aus Oranienburg und dem Umland auf dem Hafengelände, um ein fröhliches Hafenfest zu begehen. Es erschienen ein gut gelaunter Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke und Frau Adelheid Martin vom ADFC. Der Hafenmeister Hans-Dieter Zander begrüßte zusammen mit dem Kurfürsten die Anwesenden.

Nach dem Erscheinen des Kurfürstenpaares Louise Henriette und Friedrich Wilhelms (Vivienne Netzeband und Axel Petersen) wurde das Hafenfest feierlich eröffnet.

Neben einigen Informationsständen der Bundeswehr, des ADFC, des Tourismusvereins

Oranienburg und Umland e.V. waren auch Verkaufsstände mit Tischen und Bänken zum Verweilen aufgestellt worden. Das Publikum nahm dieses gerne an und genoss die herbstlichen Sonnenstrahlen des Jahres.

Die „Sehnsucht“ (ein originalgetreuer Nachbau der früheren Staatsyacht) konnte von innen betrachtet werden. Sehr interessant waren die zwei Buchlesungen an Bord.

Die Segnung des Schiffes und der Crew durch den Oranienburger Pfarrer Arndt Farack wurde für alle zu einem unvergesslichen Ereignis.

Ein musikalischer Genuss wurde dargeboten vom gemischten Chor „Viva la musica“, dem Schmachtenhagener Männerchor „Gute Freunde“ und dem Hennigsdorfer Blasorchester.

Unter der Regie des Kurbrandenburgischen Marinevereins e.V. war das 1. Hafenfest eine rundherum gelungene Sache.

Peter Drziska, Friedrichsthal



Vereine und Verbände

Termine des CJO

Christliches Jugendzentrum Oranienburg e.V.

Highlights im JugendCafé:

- Fr, 12.11. Pizzabrötchen selbst gemacht, heute kannst du bei uns essen. Wir machen leckere Pizzabrötchen.
- Fr, 19.11. CineCafé, ab etwa 21 Uhr zeigen wir einen Film bei uns im JugendCafé. Rechtzeitiges Erscheinen sichert gute Plätze.
- Sa, 27.11. Voice of Praise – Gospelkonzert, wir läuten die Adventszeit mit einem Gospelkonzert ein. Der Eintritt ist frei, Beginn um 19 Uhr.

Highlights im KidsCafé:

- Fr, 12.11. Kino-Tag, Interessantes rund ums Kino und nen Film oben drauf.
- Fr, 19.11. Kochen, es gibt etwas Leckeres mit Fisch.
- Fr, 26.11. Turnier, der beste Spieler mit dem meisten Glück gewinnt heute das SkipBo-Turnier.

Wochenübersicht der CJO-Kinder-/Jugendarbeit

- | | | |
|-----|------------------|---|
| Mo, | 09.30 -15.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| Di, | 09.30-15.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| | 14.30-21.00 Uhr | JugendCafé (ab 12 Jahre)
mit PowerPoint – Andacht (19.30-20.00 Uhr) |
| Mi, | 09.30-15.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| | 11.15-12.45 Uhr | Aktive Pause auf Schulhöfen der Stadt |
| | 14.30-17.00 Uhr | SpielerMobil (hintern Bötzower Platz) |
| | 14.00-16.00 Uhr | Jugendberatungszeit im Treffpunkt |
| | 15.30-17.00 Uhr | Eltern-Kind-Café |
| | 15.45-16.45 Uhr | Mädchen-Tanzgruppe I |
| | 16.45-17.45 Uhr | Mädchen-Tanzgruppe II |
| Do, | 09.30-15.00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| | 11.00-12.00 Uhr | Aktive Pause auf Schulhöfen der Stadt |
| Fr, | 09.30-12.30 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe |
| | 14.00-17.00 Uhr | KidsCafé (bis 12 Jahre) |
| | 14.30-22.00 Uhr | JugendCafé (ab 12 Jahre)
mit PowerPoint – aktuelle Themen (19-20 Uhr) |
| Sa, | 14.00-16.00 Uhr | Kids4Kids / TeensTime |
| | 16.00-21.00 Uhr | Jugendcafé (ab 12 Jahre)
mit PowerPoint – Bibel aktuell (19.20-20 Uhr) |
| So, | 10.00-11.45 Uhr | Gottesdienst für die ganze Familie |
| | 11.30-13.00 Uhr | JugendCafé für die ganze Familie |

